Ihr Ferien- und Freizeitpark am Meer.
Weissenhäuser Strand
Das ganze Jahr Ostsee

Pressemitteilung

Ursachenanalyse nach Wohnungsbrand im Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand abgeschlossen ï Technischer Defekt und Brandstiftung können ausgeschlossen werden

Weissenhäuser Strand, den 3. November 2015

Nach dem Brand in einer Ferienwohnung auf dem Gelände der Weissenhäuser Strand GmbH & Co. KG am 24. Oktober 2015 haben sowohl die Kriminalpolizei in Oldenburg/Holstein als auch die Betreibergesellschaft des Ferien- und Freizeitparks an der Ostsee ihre Untersuchungen zur Brandursache abgeschlossen. Nachdem die Polizei eine Brandstiftung ausschließen konnte, hat auch der unabhängige technische Sachverständige keine Hinweise auf einen technischen Defekt als Brandursache ermitteln können.

ĂDa die Sicherheit und Unversehrtheit unserer Gäste und Mitarbeiter an erster Stelle stehen, haben wir unmittelbar nach dem Vorfall sämtliche vergleichbaren Ferienwohnungen von einem unabhängigen technischen Sachverständigen eingehend prüfen lassenñ, sagt David Depenau, Geschäftsführer der Weissenhäuser Strand GmbH & Co. KG. Der nun vorliegende unabhängige Abschlussbericht zum Brandereignis bestätigt, dass baulich und betrieblich in den Ferienwohnungen alles in Ordnung ist.

Die Brandursache könnte daher möglicherweise in menschlichem Versagen zu suchen sein. Trotz sehr hoher Sicherheitsstandards lässt sich ein Fehlverhalten Einzelner bei mehreren tausend Gästen und Mitarbeitern im Ferien- und Freizeitpark leider nie ganz ausschließen. ĂUmso wichtiger ist es, dass unsere Meldeketten und die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr tadellos funktioniert haben. Den Einsatzkräften gebührt unserer besonderer Dankñ, so Depenau weiter.

Die Betreibergesellschaft wird auch zukünftig durch regelmäßige Brandschauen mit der Feuerwehr und Übungen mit den Einsatzkräften für ein höchstmögliches Maß an Sicherheit im Ferien- und Freizeitpark sorgen. Bei dem Ferienwohnungsbrand am Samstagvormittag, 24. Oktober 2015, sind keine Menschen verletzt worden. Für die betroffenen Gäste wurde eine Ersatzferienwohnung bereitgestellt. Sie konnten ihren Urlaub fortsetzen. Die Weissenhäuser Strand GmbH & Co. KG bedauert den Vorfall und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten für die betroffenen Gäste.

Pressekontakt:

David Depenau
Büro: +49 (0)43 61 55 ï 27 15
Mobil: +49 (0)160 98 91 06 59
Privat: +49 (0)172 73 34 88 0
E-Mail: d.depenau@weissenhaeuserstrand.de